

| | | |
|--|-------------------------|---|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Fachdidaktische Kompetenzen anwenden, analysieren und bewerten 1 (GHR) | | 05-SP-GHR-FD1-092-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Leiter/-in Sportzentrum | | Sportzentrum |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar und an den Übungen (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen). |
| Inhalte | | |
| <p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Grundlagen sportdidaktischen Arbeitens (Themenkonstitution) aufgegriffen, erörtert und in Hinblick auf die Perspektive sportpädagogischen und -didaktischen Forschens konkretisiert. In der Vorlesung werden die fachdidaktischen Grundlagen der Unterrichtsplanung am Beispiel verschiedener Bewegungsfelder und Sportarten aufgearbeitet. Dabei wird der Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden in Hinblick auf das fachdidaktische Problem der Themenkonstitution im Sportunterricht untersucht. Die Beispiele und Unterrichtsmodelle werden im Lichte verschiedener Planungs- und Auswertungsdidaktiken gespiegelt und reflektiert und im Sinne der Lehrkunstdidaktik in konkrete Stücke unterrichtlicher Inszenierungen überführt. Dieses sportdidaktische Wissen wird einerseits in den Lehrübungen in konkrete Unterrichtsversuche übersetzt und andererseits im Kontext der Unterrichtsforschung einer interindividuellen Prüfung zugänglich gemacht.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden besitzen grundlegende fachdidaktische und zugleich forschungsmethodische Kompetenzen, die sie einerseits innerhalb der fachwissenschaftlichen Grenzen eines bestimmten thematischen Schwerpunktes bündeln und andererseits in die Konzeption eines Forschungsprojekts überführen können. Die Studierenden besitzen ferner grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit dem fachdidaktischen Problem der Themenkonstitution. Dabei können sie unter anderem erziehungs- und bildungstheoretische sowie sportsoziologische, aber auch trainings- und bewegungswissenschaftliche Normen in die Konzeption von Sportunterricht überführen. In Ein- und Abgrenzung weiterer Wissenshintergründe verschiedener Planungs- und Auswertungsdidaktiken können die Studierenden das Modell der sportdidaktischen Themenkonstitution für die Unterrichtspraxis konkretisieren.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 57 (1) 5. f) Sport Didaktik | | |
| Verwendung des Moduls in Studienfächern | | |
| <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p> | | |